

WIE BRINGE ICH MEIN KEKS-KIND GUT DURCH DIE INFEKTSAISON?

Zusammenfassung der Sonderbeilage Krümelchen 73 – Die Langversion findet ihr im Register "Informationen für medizinische Fachkräfte".



Worum geht es?

- Kinder mit Ösophagusatresie sind häufig lange und stark durch Infekte betroffen
- Die Luftröhre ist instabiler als bei gesunden Kindern, die Schleimhaut ist verändert, sodass das Sekret nicht normal abtransportiert werden kann
- Sekret bleibt länger im Lungensystem; die immer vorhandenen und meist harmlosen Bakterien beginnen zu wuchern – aus dem viralen Infekt wird eine bakterielle Superinfektion (Mischinfektion)
- Sekretmenge und Husten nehmen zu, eurem Kind geht es schlechter
- Entzündungswerte sind zu Beginn im Blut meist noch niedrig, sodass in der Regel kein Antibiotikum verschrieben wird

Was solltet ihr beachten?

- Virusinfekte sind nicht verhinderbar – auch ansonsten gesunde Kinder werden krank
- Wichtig ist, die Mischinfektion **frühzeitig** zu verhindern, da jeder schwere Infekt die Lunge schädigen kann
- **frühzeitige** Gabe eines Antibiotikums
 - ➔ Keine Angst vor Resistenzen: Wenn ein Antibiotikum richtig eingenommen wird, entstehen sehr selten Resistenzen
- Je nach Verordnung eures Kinderarztes/eurer Kinderärztin dürft ihr mit der Antibiotikagabe allein beginnen, da ihr euer Kind gut kennt und wisst, wie sich der Infekt entwickelt
- Bei wiederholten schweren Infekten kann eine dauerhafte Antibiotikagabe in Betracht gezogen werden

Was könnt ihr noch tun?

- Bei akuten Infekten auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten und eher kleinere häufigere Mahlzeiten anbieten
- Inhalieren mit 0,9-prozentiger Kochsalzlösung (Apotheke) hilft, Sekret zu verflüssigen
- Vorbeugende Maßnahmen:
 - ➔ Nicht rauchen, denn der Rauch schädigt die Schleimhaut der Lunge
 - ➔ Kein Schimmel in der Wohnung
 - ➔ Im Winter nicht zu stark heizen und regelmäßig lüften
 - ➔ Bewegung an der frischen Luft
- Auch Kinder mit Ösophagusatresie sollten alle Impfungen erhalten, die die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt
 - ➔ Es sollte eine frühzeitige Immunisierung gegen den RS-Virus erfolgen (wendet euch bei Fragen bitte an das KEKS-Medizin-Team)
 - ➔ Ab dem sechsten Lebensmonat ist eine jährliche Impfung gegen Grippe sinnvoll
 - ➔ Eine Impfung gegen Meningokokken der Gruppe B in Betracht ziehen
 - ➔ Die aktuellen Impfpfehlungen findet ihr hier (QR-Code)
- Bei wiederholten Infekten sollte an einen Reflux gedacht und ärztlich abgeklärt werden

Wendet euch bei Fragen und Unsicherheiten bitte an das KEKS-Medizin-Team!

Quellen:

Illing, S. (2023). Wie bringe ich mein Ösophagusatresie-Kind gut durch die Infektsaison? Krümelchen. 73, 1-4.
Hubertus, J., Illing, S. (2023). KEKS-Husten: Ist das einfach nur Husten oder muss das weg? Krümelchen. 73, 4-6.
Lorenz, S. (2023). Impfungen. Krümelchen. 73, 7.